



Gemeinde - Nachrichten

25. Jahr - Nr. 293

für Lülsfeld und Schallfeld

3. August 2018

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mittlerweile hat die Fa. FK-Straßen und Pflasterbau mit den Arbeiten zur Leerrohrverlegung und Gehwegerneuerung in Schallfeld begonnen.

Betroffen sind beide Gehwege in der Gerolzhöfer Straße ab der Weidachbrücke, der Gehweg Gerolzhöfer Straße linke Seite bis auf Höhe vom Schulgelände und ein Teil des Gehwegs in der Frankenwinheimer Straße Richtung Frankenwinheim rechte Seite.

Innerhalb dieser Maßnahme verlegt die ÜZ Lülsfeld Mikro-Leerrohre zur FTTB/FTTH-Anbindung bis an die Grundstücksgrenzen der Hauseigentümer.

Alle Grundstückseigentümer, die an den zu erneuernden Gehwegen angrenzen, können sich Mikro-Leerrohre bis ans Haus legen lassen. Entsprechende Anschreiben werden in den nächsten Tagen von der ÜZ Lülsfeld an die entsprechenden Hauseigentümer versandt.

Ich bitte etwaige Verkehrsbehinderungen zu entschuldigen.

☛ **Amtsstunden entfallen!**

Die Amtsstunden am 7., 14. und 21. August entfallen.

In dringenden Fällen melden Sie sich beim 1. bzw. beim 2. Bürgermeister.

Am Dienstag, 28. August ist das Rathaus und das Gemeindehaus wieder zu den bekannten Amtsstunden geöffnet.

☛ **Obstversteigerung in der Gemeinde**

Die jährliche Obstversteigerung findet in diesem Jahr am **Samstag, 4. August 2018** statt.

Die Obstbäume für die Gemarkung Schallfeld werden um **11:00 Uhr am Gemeindehaus** vor der Kirche versteigert.

Die Obstbäume für die Gemarkung Lülsfeld werden um **11:30 Uhr am Rathaus** in Lülsfeld versteigert.

☛ **Sprechtage der Deutschen Rentensicherung nur mit Terminvereinbarung**

Da die Termine für die Rentensprechtag immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

☛ **Die nächsten Blutspendetermine zum Vormerken:**

In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14 von 16:00 - 20:00 Uhr sind am:

**Donnerstag, 6. September 2018
Donnerstag, 4. Oktober 2018**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Lülsfeld auf Teilzeit-Basis eine

Reinigungskraft

Ihre Fragen und Kurzbewerbung richten Sie bitte an:

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Personalwesen
Schallfelder Str. 11
97511 Lülsfeld



Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lülsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lülsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter!

☀ Der Kath. Frauenbund Lülsfeld

lädt für August ein:

Der Frauenbund sammelt wie alle Jahre verschiedene Kräuter und bindet sie zu einem Kräuterbüschel.

Die Kräuter- oder Würzbüschel werden am Festgottesdienst am 15. August - Fest Himmelfahrt - gesegnet.



Nach dem Gottesdienst werden die Würzbüschel zu einem Preis von 5,00 € verkauft.

Wer einen Würzbüschel möchte, meldet sich bei Edith Schoder, Tel. 7982.

☀ Beiträge für das Amtsblatt schicken Sie bitte an:

Georg Grembler, Tel. 09382 - 8749

email: amtsblatt-grembler@t-online.de

email: rathaus@luelsfeld.de

☀ Müllabfuhr

Bitte geänderte Müllabfuhrtage auf Grund des Feiertages "Maria Himmelfahrt" gemäß Müllkalender beachten!

☀ Seniorenausflug zum Kreuzberg Dienstag, 4. September 2018

Abfahrt um **08:45 Uhr** in der Ortsmitte von Lülsfeld, am ehemaligen Gasthaus zur Krone



10:30 - 11:15 Uhr

Besichtigung der Russisch-Orthodoxen Kirche (Bischofsheim a.d. Rhön)

11:30 - 13:15 Uhr

Mittagessen (Kreuzberg)



13:45 - 14:45 Uhr

Schloßgartenführung mit Herrn Hildmann (Bad Brückenau)

14:45 - 16:00 Uhr

Kaffeepause, danach Rückfahrt nach Lülsfeld
ca. 17:30 Uhr
Ankunft in Lülsfeld

Preis: mit O.K. Reisebus mit Schloßgartenführung
ab 20 Personen ca. 31,00 € je Person
ab 30 Personen ca. 22,00 € je Person

Anmeldung bei Edith Schoder (09382 - 7982)

SPORTHEIM LÜLSFELD

SV Germania Lülsfeld - Seeweg 2 - 97 511 Lülsfeld



AM SAMSTAG, 04. AUGUST 2018 Ab 18:00 UHR

MIT GRILLGEMÜSE SPARERIBS TRUTHAHN FOLIENKARTOFFELN UND BRATEN

SOLANGE DER VORRAT REICHT

Jetzt einsteigen.

Elektroautos sind nicht alltagstauglich?

Das sehen wir anders!

Egal ob alleine oder ein Ausflug mit der ganzen Familie: moderne Elektroautos bieten mehr, als Sie erwarten. Mit unserem Tarif ÜZ Natur Mobil profitieren Sie außerdem von attraktiven Preisen und laden 100% Naturstrom.

Elektrisch. Natürlich. Mobil.

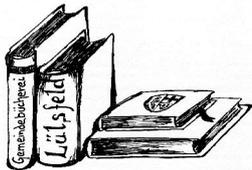


ÜZ

Lülsfeld
www.uez.de



4. August 2018	ab 11:00 Uhr	Obstversteigerung in Lülsfeld und Schallfeld
4. August 2018	ab 18:00 Uhr	Grillfest in Lülsfeld - Sportheim Lülsfeld
7. August 2018		keine Amtsstunden
7. August 2018	19:00 - 20:30 Uhr	Yoga - Kurs bei der Gemeinschaft Go & Change
12. August 2018	ab 16:00 Uhr	Lülsfeld: Begegnungscafe bei der Gemeinschaft Go & Change
14. August 2018		keine Amtsstunden
15. August 2018	17:00 Uhr	Lülsfeld: Singkreis bei der Gemeinschaft Go & Change
21. August 2018		keine Amtsstunden
25. August 2018	08:00 - 08:30 Uhr	steht das "Giftmobil" in Lülsfeld
29. August 2018	17:00 Uhr	Lülsfeld: Singkreis bei der Gemeinschaft Go & Change
4. September 2018	08:45 Uhr	Senioren Ausflug zum Kreuzberg
6. September 2018	16:00 - 20:00 Uhr	Gerolzhofen: Blutspenden im Rotkreuzhaus
14. September 2018	11:30 - 12:00 Uhr	Steht das "Giftmobil" in Schallfeld
4. Oktober 2018	16:00 - 20:00 Uhr	Gerolzhofen: Blutspenden im Rotkreuzhaus



Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
 buecherei@luelsfeld.de

Veranstaltungen der Gemeinschaft Go & Change



Sonntag, 12.08.2018 | Begegnungscafé

Wir laden ab 16:00 Uhr zum nachbarschaftlichen Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Mittwoch, 15.08.2018 | Singkreis

Ab 17:00 Uhr (Einlass ab 16:45 Uhr) trifft sich der Singkreis in gemütlicher Runde, um gemeinsam zu musizieren und singen.

Mittwoch, 29.08.2018 | Singkreis

Ab 17:00 Uhr (Einlass ab 16:45 Uhr) trifft sich der Singkreis in gemütlicher Runde, um gemeinsam zu musizieren und singen.

Yoga-Kurse:

Letzter Termin vom aktuellen Yoga-Kurs Dienstag, 07.08.2018.

Der Yin-Yoga-Kurs, bei dem wir gemeinsam für mehr Flexibilität und Entspannung sorgen, findet um 19:00 - 20:30 Uhr statt.

Die Teilnahmegebühr pro Kursabend beträgt 10 Euro.

Yogamatten können bei uns bei Bedarf kostenlos ausgeliehen werden.

Wer an der Stunde reinschnuppern möchte oder an einem der nächsten Kurse teilnehmen möchte, schreibt uns bitte eine Mail an kontakt@goandchange.de, wirft eine Notiz in unseren Briefkasten oder spricht uns persönlich an.

Der Einstieg in den Kurs ist auch zum späteren Zeitpunkt möglich.

**Gebühren bei Hausschlachtungen und bei der
Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen
(Fleischbeschauggebühren)
ab 01.08.2018**

Tarif- Stelle	Gegenstand	Gebühr Euro	Gebühr Euro
8	Fleischhygienegesetz:		
8.1	Schlachtier- und/oder Fleischuntersuchung nach § 1 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 (einschließlich Wohlbefinden der Tiere, Entfernung, Getrennthalten und ggf. Kennzeichnung von spezifiziertem Risikomaterial und sonstigen tierischen Nebenprodukten sowie Probenahmen und Laboruntersuchungen) einschließlich Kennzeichnung (Hausschlachtung, Nutzung erlegten Wildes im privaten häuslichen Bereich)	ohne Schlachtier- untersuchung	mit Schlachtier- untersuchung
	Rind	27,20 €	32,10 €
	Schwein (mit Untersuchung auf Trichinen)	26,60 €	29,50 €
	Schaf, Ziege	18,40 €	21,20 €
	Wildschwein (Probenahme und Trichinenuntersuchung)	21,20 €	
	Wildschwein (nur Trichinenuntersuchung - Probenahme durch beauftragten Jäger)	10,60 €	
	Probenahme für BSE-Test	12,50 €	12,50 €
Laborkosten für den BSE-Test bei Gesundschlachtung und Notschlachtung 20,30 €			

☀ **Problemmüllsammlung Herbst 2018**

Am 25. August 2018 startet die diesjährige Herbstproblemmüllsammlung im Landkreis Schweinfurt.

Die Annahmeterminale für Ihren Ort finden Sie im Abfallkalender sowie im Internet auf der Homepage des Landratsamtes Schweinfurt (www.landkreis-schweinfurt.de). In jeder Gemeinde findet auch ein Samstagstermin statt, um berufstätigen Bürgern die Abgabe von Problemabfällen zu ermöglichen.

Folgende Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen kostenlos am "Giftmobil" abgeben:

- *Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren*
- *Haushaltsbatterien und Akkus*, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
- >> Haushaltsbatterien/-akkus können auch kostenfrei im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Haushaltsbatterien/-akkus verkaufen) zurückgegeben werden.
- *Gartenchemikalien*, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- *Haushaltschemikalien*, z.B. Reinigungsmittelreste
- *Heimwerkerchemikalien*, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- *quecksilberhaltige* Schalter und Thermometer
- *Spraydosen mit Resten*
- *Problemabfälle rund ums Auto*, z.B. Fahrzeugbatterien, Ölfilter
- >> Beim Kauf einer Fahrzeugbatterie erhebt der Handel ein Pfand in Höhe von 7,50 €. Das Pfand wird jedoch dann nicht erhoben, wenn gleichzeitig eine Fahrzeug-Alt Batterie zurückgegeben wird.
- *Elektrokleingeräte* bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. a.. Diese werden auch - genauso wie größere Elektrogeräte - kostenfrei bei der Sperrmüllsammlung abgeholt sowie am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle und der Kompostanlage Gerolzhofen ebenso wie bei vielen Gemeinden (meist am Bauhof) kostenfrei angenommen.

Außerdem:

- *Tierische und pflanzliche Fette und Öle* dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden weiterhin kostenfrei bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- Altes Motoren- und Getriebeöl wird nur gegen Gebühr (ca. 0,50 €/l) angenommen (weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von Motoren-/Getriebeöl kostenlos vom Handel zurückgenommen werden muss).

Folgende Abfälle sind kein Problemmüll und gehören daher in die Restmülltonne:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarbe (= haushaltsübliche Wandfarbe)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur Wertstoffsamm lung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung (09721/ 55-546).

Ergänzend gibt es ganzjährig die Problemmüllannahme bei der Fa. Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG in Bergheinfeld, Richtbergstrasse 3, und zwar jeweils:

- Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr und
- Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Das Giftmobil steht an folgenden Tagen in unserer Gemeinde;

Problemmüllsamm lung in Lültsfeld:

KW 34 - **Samstag, 25. August 2018, 08:00 - 08:30 Uhr**, Platz bei der Raiffeisenbank

Problemmüllsamm lung in Schallfeld:

KW 37 - **Freitag, 14. September 2018, 11:30 - 12:00 Uhr**, Bushaltestelle

BEKANNTGABE

Die festgestellten Ergebnisse der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte für das Flurbereinigungsverfahren Nordheim am Main 5 liegen

vom 07.08.2018 mit 07.09.2018

**im Rathaus der
Verwaltungsgemeinschaft Volkach**

und

im Rathaus der Gemeinde Nordheim am Main

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus,

Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Würzburg, 06.07.2018

Der stellv. Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft

gez.
Michael Schneider
Techn. Amtsrat

Stellenanzeige

Wir freuen uns auf Sie!

- Sie lieben es, jedes Haar in der Suppe zu finden?
- Sie verlieren nie den Faden und sind immer am richtigen Fleck?
- Sie sind Staubkornbändiger und kümmern sich um jeden Dreck?

Perfekt!

Wie suchen für unseren 3 Personen-Privathaushalt mit Hund in Oberschwarzach eine Hauswirtschaftskraft die anpackt.

Enweder Teilzeit (ca. 17 Stunden)
Mittwoch / Donnerstag / Freitag

oder auf Minijobbasis Donnerstag / Freitag.
männlich oder weiblich.

Wir freuen uns auf ihren Anruf

unter 0160-94838002.

☀ **Landrat begrüßt Kabinettsbeschluss im Hinblick auf ÖPNV**

100 Millionen Euro zusätzlich für den öffentlichen Nahverkehr.

Landrat Florian Töpfer begrüßt ausdrücklich die jüngste Entscheidung des bayerischen Kabinetts im Hinblick auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). In ihrer Sitzung am 10. Juli 2018 hat die Staatsregierung beschlossen, im Jahr 2018 100 Millionen Euro zusätzlich in den ÖPNV zu investieren. „Das ist ein richtiges und wichtiges Signal, welches die bayerische Staatsregierung hier setzt. Denn auch wir im Landkreis Schweinfurt sind derzeit dabei, ein Mobilitätskonzept zu erstellen, um deutliche Verbesserungen in unserem ländlichen Raum zu erzielen und schon heute ist klar, dass dies nicht ohne größere Investitionen möglich sein wird“, sagt Landrat Töpfer.

Um ein durchgängiges Verkehrsangebot für ganz Bayern zu schaffen, setzt der Freistaat auf flächendeckende Verkehrsverbünde, heißt es in dem Bericht aus der Kabinettsitzung vom 10. Juli. Und weiter: „Die kommunalen Aufgabenträger in den Verkehrsverbänden bekommen in diesem Jahr als erste Maßnahme zusätzlich 7,7 Millionen Euro. Die Staatsregierung legt außerdem ein neues Förderprogramm zur Gründung und Erweiterung von Verbänden auf und prüft eine Beteiligung des Freistaats bei weiteren Verkehrsverbänden.“

Auch dies kommt für den Landkreis Schweinfurt zu einem guten Zeitpunkt, da sich der Landkreis, sowie die Stadt Schweinfurt, zusammen mit den Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge mittelfristig an das Gebiet des jetzigen Verkehrsverbundes Mainfranken anschließen will. Es soll ein Verkehrsverbund entstehen, der mit einer Millionen Einwohnern der drittgrößte Bayerns werden soll. „Wir sind hier bereits auf einem sehr guten Weg und alle beteiligten Kommunen arbeiten an einem Strang, doch auch hier gilt, dass dies nicht gänzlich ohne Mehrkosten umzusetzen ist. Von daher ist die Initiative der Staatsregierung sehr zu begrüßen. Mobilität ist vor allem für den ländlichen Raum ein entscheidender Wohn- und Wirtschaftsfaktor“, so Landrat Töpfer, der zugleich auch stellvertretender Vorsitzender der im Dezember 2017 gegründeten Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Mainfranken GmbH ist.

Den kompletten Bericht aus der Kabinettsitzung vom 10. Juli 2018 gibt es im Internet unter <http://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinetts-sitzung-vom-10-juli-2018>

☛ Erster Immobilienmarktbericht für die Landkreise Haßberge und Schweinfurt

Die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt hat den ersten gemeinsamen Immobilienmarktbericht für das Jahr 2017 erstellt. Dieser kann auf der jeweiligen Internetseite des Landkreises Haßberge (www.hassberge.de), bzw. des Landkreises Schweinfurt (www.landkreis-schweinfurt.de) heruntergeladen werden.

Der Immobilienmarkt lässt sich grob in die drei Teilmärkte unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke und Wohnungseigentum untergliedern. Des Weiteren erfolgt eine Unterteilung nach Gebäude- oder Nutzungsarten. Zu den unbebauten Grundstücken zählen neben Bauplätzen auch land- und forstwirtschaftliche Flächen oder Gärten. Auch Seniorenwohnungen wurden in der Kategorie Wohnungseigentum berücksichtigt.

Die bebauten Grundstücke werden nach den wichtigsten Gebäudetypen unterteilt: in Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Gewerbeimmobilien, Bauernhöfe usw.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mit Immobilienverkäufen im Landkreis Haßberge 95,4 Millionen Euro umgesetzt; im Landkreis Schweinfurt waren es 134,2 Millionen Euro. 31,1 Millionen Euro wurden im Landkreis Haßberge alleine für Ein- und Zweifamilienhäuser ausgegeben, im Landkreis Schweinfurt sogar 42,8 Millionen Euro. Mit 33 Prozent (Haßberge) bzw. 32 Prozent (Schweinfurt) Anteil am Gesamtumsatz stellten die Ein- und Zweifamilienhäuser in beiden Landkreisen die umsatzstärkste Gruppe, gefolgt von den Eigentumswohnungen (12 Prozent bzw. 21 Prozent) und den Wohnbauflächen (11 Prozent bzw. 8 Prozent).

Mit Hilfe von Fragebögen ist es dem Gutachterausschuss möglich, die gehandelten Objekte näher zu beschreiben und zu klassifizieren. Die wichtigsten Angaben sind die Größe der Wohnfläche und das Baujahr des Objektes. Anhand dieser Informationen können altersabhängige durchschnittliche Kaufpreise pro Objekt oder pro Quadratmeter Wohnfläche abgeleitet werden. Dadurch schafft man eine gemeinsame Bezugsgröße für die Kaufpreise, was für deren Verwendbarkeit und Vergleichbarkeit sehr wichtig ist.

Wertet man die Daten aus, erhält man zum Beispiel einen Überblick über die im Jahr 2017 veräußerten freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser. Diese waren im Landkreis Haßberge im Schnitt 54,3 Jahre alt, besaßen 151 m² Wohnfläche und eine Grundstücksfläche von rund 840m². Für solche Objekte wurden durchschnittlich 183.211 Euro Gesamtkaufpreis oder 1.246 €/m² Wohnfläche fällig. Im Landkreis Schweinfurt waren Ein- und Zweifamilienhäuser mit durchschnittlich 196.719 Euro Gesamtkaufpreis oder 1.342 €/m² Wohnfläche etwas teurer, jedoch mit 56 Jahren im Mittel auch etwas älter als im Landkreis Haßberge. Zudem waren sowohl die mittlere Wohnfläche als auch die mittlere Grundstücksfläche mit 147 m² bzw. 730 m² etwas kleiner als im Landkreis Haßberge.

Seit Anfang 2018 erhebt die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in beiden Landkreisen Mietpreise und Angaben zur Mietwohnung. Hierfür werden Fragebögen von den Einwohnermeldebehörden ausgegeben, die bitte ebenfalls vollständig ausgefüllt an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse zurückgeschickt werden sollen. Wer Fragen zu den Fragebögen oder zu deren Verwendungszweck hat, kann sich gerne an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Haßfurt wenden. Ansprechpartner sind: Christian Duscha 09521/27-448, Gabriele Hacker 09521/27-219 und Manuela Bretz 09521/27-260).

Info-Kasten:

Die gemeinsame Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt ist seit 1. Januar 2017 beim Landratsamt Haßberge in Haßfurt am Herrenhof 1 eingerichtet. Zu den Hauptaufgaben gehören die Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung und die Führung der Geschäfte der Gutachterausschüsse. Die Gutachterausschüsse greifen bei der Erstellung von Gutachten und der Ableitung der Bodenrichtwerte auf die Daten aus der Kaufpreissammlung zurück.

Zur Erfüllung der Aufgaben erhält der Gutachterausschuss per Gesetz (§ 195 BauGB) eine Abschrift jeder notariellen Kauf-, oder Tauschurkunde. Um die fehlenden, für die Arbeit jedoch sehr wichtigen, Informationen zu ergänzen, werden Fragebögen an die Erwerber einer Immobilie verschickt. Mit Hilfe der Fragebögen werden unter anderem Informationen zur Wohnfläche, zum Baujahr und zur Geschosshöhe erhoben. Die Fragebögen sind vollständig auszufüllen und an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Haßfurt zurückzusenden.

☛ **Mit der Schüler-Ferien-Karte auch an den Wochenenden und in den Ferien mobil**
Jahreskarte für 17 Euro direkt beim Busfahrer erhältlich.

Mit der Schüler-Ferien-Karte können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren auch an den Wochenenden und in den Ferien mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sein.

Die Schüler-Ferien-Karte gilt für Schüler bis 18 Jahren. Für nur 17 Euro können die Schüler so im Landkreis Schweinfurt auch an den Wochenenden, an Feiertagen und in den Ferien Bus fahren. Ausgenommen hiervon sind die Busse der Stadtwerke Schweinfurt.

Das Ticket kann gegen Vorlage eines gültigen Schülerausweises beim Busfahrer erworben werden und gilt ausschließlich im Bus und nicht auf den Zugstrecken.

Die Schüler-Ferien-Karte ist eine Jahreskarte und ist ab Schuljahresbeginn bis zum Ende der Sommerferien, das heißt bis zum 9. September 2018, gültig.

Eltern können sich so vielleicht manchen Fahrdienst sparen und die Kinder kommen dennoch kostengünstig an ihre Ziele. Einsicht in die Busfahrpläne des Landkreises gibt es im Internet unter <https://www.landkreis-schweinfurt.de/linien.html>

☛ **Planungen für ANKER-Einrichtung und parallele Entwicklung des Gewerbeparks Conn Barracks vorgestellt**

Innenstaatssekretär Eck bekräftigt Unterstützung der Staatsregierung für die Region während Betrieb der ANKER-Einrichtung.

Schweinfurt Stadt und Landkreis. Ende Mai hat der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann in einem Gespräch Landrat Florian Töpfer, Oberbürgermeister Sebastian Remelé, sowie den Bürgermeistern der Gemeinden Niederwerrn und Geldersheim, Bettina Bärmann und Oliver Brust, die Planungen der Staatsregierung zum Betrieb einer ANKER-Einrichtung in den Conn Barracks vorgestellt.

Ergebnis des Gesprächs war insbesondere die Zusicherung, dass die Staatsregierung Stadt und Landkreis Schweinfurt beim Konversionsprozess noch stärker unterstützen werde. Eine weitere wichtige Zusage war, dass die ANKER-Einrichtung eine Aufnahmekapazität von maximal 1.500 Personen haben wird.

Anfang Juli hat Staatssekretär Gerhard Eck in einem weiteren Gespräch mit Landrat Töpfer und Oberbürgermeister Remelé den aktuellen Planungsstand der Mitte des nächsten Jahres in den Conn Barracks in Betrieb gehenden ANKER-Einrichtung, sowie weitere Details zu den noch laufenden baulichen Herrichtungsmaßnahmen vorgestellt. Einhellige Zustimmung fand hierbei, dass es innerhalb der Conn Barracks eine klare Trennung zwischen der ANKER-Einrichtung und den Flächen für einen Gewerbepark geben wird. Hierzu soll in einem weiteren Planungsschritt auch eine Änderung des Hauptzufahrtsbereichs vorgenommen werden.

„Wir haben damit eine klare Abgrenzung der Flächen erreicht. Damit kann die weitere Entwicklung des Gewerbeparks Conn Barracks ohne zeitliche Verzögerung vorangetrieben werden“, so Staatssekretär Eck.

Landrat Töpfer und Oberbürgermeister Remelé begrüßten die Maßnahmen und stellten fest, dass „damit der Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Conn Barracks mit seinen Mitgliedern Niederwerrn, Geldersheim sowie Stadt und Landkreis Schweinfurt die Vorbereitungen zum Erwerb der Conn Barracks fortsetzen kann“. Für den Erwerb ist u.a. eine Satzungsänderung des Zweckverbands erforderlich, die aktuell bereits zwischen den Verbandsmitgliedern vorbereitet wird.

Bereits bei dem Gespräch mit Innenminister Herrmann hatten Landrat Töpfer und Oberbürgermeister Remelé betont, dass ihnen die Sicherheit und der soziale Frieden in und um die künftige ANKER-Einrichtung besonders wichtig sind. Landrat Töpfer und Oberbürgermeister Remelé zeigten sich daher mit der Ankündigung der Regierung von Unterfranken zufrieden,

dass es insbesondere im Bereich des Schulunterrichts sowie der Kinderbetreuung geeignete Angebote für die Bewohner der ANKER-Einrichtung geben wird und auch die Sicherheitsstandards an den jeweiligen Anforderungen, die sich aus dem Betrieb der künftigen ANKER-Einrichtung ergeben, ausgerichtet werden. „Es ist im Interesse von Stadt und Landkreis, dass das soziale Klima in der Region nicht leidet“, so Landrat Töpfer und Oberbürgermeister Remelé.

☛ **PTA-BERUFSFACHSCHULE INFORMIERT ÜBER AUSBILDUNG**

SCHWEINFURT

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Schweinfurt bietet einen Informationsabend an. Die Infoveranstaltung zur Ausbildung Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w) findet am 6. September 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Berufsfachschule für PTA am Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse) statt.

Die Schulleitung informiert über Tätigkeitsfelder sowie über die Ausbildungsinhalte und Zugangsvoraussetzungen. Sie steht zudem für individuelle Fragen gerne zur Verfügung. Es kann auch ein Blick in die Unterrichts- und Praxisräume geworfen werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich genehmigte private Berufsfachschule für Pharmazeutisch-technische Assistenten

Markt 12 - 18 (Eingang Hellersgasse)
97421 Schweinfurt

TEL +49(0)9721|38 70 98-0
FAX +49(0)9721|38 70 98-9

MAIL schweinfurt@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBSchweinfurt